

## Medienmitteilung

### Die Credit Suisse Group veröffentlicht Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2016

**Starke Neugeldzuflüsse im Jahr 2016 bei höheren Margen zeugen von der Stärke, Diversifizierung und Grösse der Vermögensverwaltungsplattform; Netto-Neugelder von CHF 28,5 Mia.<sup>1</sup> im Jahr 2016; um 8% gestiegene verwaltete Vermögen erreichen Rekordhöhe von CHF 734 Mia.<sup>1</sup>**

**IBCM erzielt bestes Ertragsergebnis in einem vierten Quartal seit 2012; deutlich höhere Transaktionsvolumen im Eigenkapitalmarkt- und Fremdkapitalmarkt-Geschäft im Januar 2017**

**Redimensionierung von GM im Wesentlichen abgeschlossen mit starker Dynamik im vierten Quartal 2016 und gutem Jahresbeginn im Januar 2017; GM ist gut aufgestellt, um von einem künftigen Aufschwung zu profitieren**

**Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis von 11,6% unter Berücksichtigung des RMBS-Vergleichs mit dem DoJ (12,5%<sup>2</sup> ohne Berücksichtigung des Vergleichs), Verbesserung um 140 Bp. gegenüber der bei Bekanntgabe der neuen Strategie im Oktober 2015 ausgewiesenen Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 10,2% für das dritte Quartal 2015**

**Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis von 3,3% unter Berücksichtigung des RMBS-Vergleichs mit dem DoJ (3,5%<sup>3</sup> ohne Berücksichtigung des Vergleichs), Verbesserung um 50 Bp. gegenüber der bei Bekanntgabe der neuen Strategie im Oktober 2015 ausgewiesenen Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von 2,8% für das dritte Quartal 2015**

## Wichtigste Geschäftszahlen im Überblick

- Ausgewiesener Vorsteuerverlust von CHF 1'903 Mio. im vierten Quartal 2016; ausgewiesener Vorsteuerverlust von CHF 1'966 Mio. für das Gesamtjahr 2016
- Bereinigter\* Vorsteuergewinn von CHF 171 Mio. im vierten Quartal 2016; bereinigter\* Vorsteuergewinn von CHF 615 Mio. für das Gesamtjahr 2016
- Den Aktionären zurechenbarer Reinverlust von CHF 2'347 Mio. im vierten Quartal 2016 und CHF 2'438 Mio. für das Gesamtjahr 2016
- Netto-Kosteneinsparungen von CHF 1,9 Mia.<sup>4</sup> im Gesamtjahr 2016; bereinigter\* Geschäftsaufwand von CHF 19,4 Mia. zu konstanten Wechselkursen bzw. CHF 19,1 Mia. zu tatsächlichen Wechselkursen; per Ende 2016 angestrebtes Ziel von weniger als CHF 19,8 Mia. wurde damit übertroffen
- Bedeutende Fortschritte bei der Abwicklung von Altbeständen in der Strategic Resolution Unit (strategische Abwicklungseinheit): Abbau der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Positionen um je 39% per Ende 2016 gegenüber Ende 2015 (jeweils in USD gemessen)

## Anhaltende Fortschritte im Kerngeschäft

- Starke Netto-Neugelder von CHF 28,5 Mia.<sup>1</sup>. Dies entspricht einer Zunahme um 58% gegenüber dem Gesamtjahr 2015 bei einer höheren bereinigten\* Bruttomarge von 114 Bp. und zeugt von der Grösse und Diversifizierung unseres Vermögensverwaltungsgeschäfts. Im Gesamtjahr 2016 wies die Vermögensverwaltung rekordhohe verwaltete Vermögen von CHF 734 Mia.<sup>1</sup> aus, was einer Zunahme um 8% gegenüber dem Gesamtjahr 2015 entspricht.
- Netto-Neugelder für das Gesamtjahr 2016 von CHF 14,3 Mia. aus den europäischen Schwellenländern, dem Nahen Osten und Afrika (Wachstumsrate von 13%), CHF 14,6 Mia. aus der Region APAC (Wachstumsrate von 10%), einschliesslich Zuflüssen von CHF 0,7 Mia. im vierten Quartal 2016, und CHF 4,2 Mia. aus Europa, einschliesslich International Private Clients (Wachstumsrate von 4%). In der Schweiz und in Lateinamerika wurden im vierten Quartal 2016 Mittelabflüsse verzeichnet. Diese beruhen insbesondere auf gezielten Massnahmen, um die Anzahl der External-Asset-Manager- (EAM-) Beziehungen in der Schweiz zu verringern, aber auch auf der Regularisierung von Vermögen in Lateinamerika und der Schweiz.
- Gute Fortschritte in den auf die Vermögensverwaltung ausgerichteten Divisionen SUB, IWM und APAC. Der bereinigte\* Vorsteuergewinn der Division SUB stieg im Gesamtjahr 2016 um 9% (ohne Swisscard<sup>5</sup>) gegenüber dem Gesamtjahr 2015. In der Vermögensverwaltung von APAC und damit verbundenen Tätigkeiten<sup>6</sup> verbesserte sich der pro-forma Vorsteuergewinn im Gesamtjahr 2016 um 65%<sup>6</sup>.
- Die Division IBCM erzielte ein starkes Ergebnis im Advisory- sowie im Fremdkapitalmarkt- und Eigenkapitalmarkt-Geschäft. Der Nettoertrag verbesserte sich im Gesamtjahr 2016 in USD um 8% gegenüber dem Vorjahr; der Marktanteil bei den Kernprodukten<sup>7</sup> ist gestiegen. Mit einem bereinigten\* Nettoertrag von USD 569 Mio. im vierten Quartal 2016 erzielte IBCM die beste Performance in einem vierten Quartal seit 2012. Der bereinigte\* Vorsteuergewinn von IBCM erhöhte sich im Gesamtjahr 2016 in USD um 219% gegenüber dem Gesamtjahr 2015.
- Im Gesamtjahr 2016, das von einer umfassenden Restrukturierung geprägt war, hat die Division GM ihre Redimensionierung im Wesentlichen abgeschlossen und einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von USD 284 Mio. verzeichnet. Die operative Effizienz (Operating Leverage) verbesserte sich bei einem Ertrag von USD 5'575 Mio. für das Gesamtjahr 2016.

**Tidjane Thiam, Chief Executive Officer der Credit Suisse, sagte:** «2016 war das erste volle Jahr der Umsetzung unserer neuen Strategie. Wir haben zwölf anspruchsvolle und ereignisreiche Monate hinter uns. Dank unseres starken Kundengeschäfts und des Engagements unserer Mitarbeitenden erzielten wir gute Fortschritte im Hinblick auf unsere Hauptziele.

Wir haben unsere Fixkostenbasis erheblich reduziert und den Operating Leverage gesteigert. Zudem haben wir im Branchenvergleich führende Netto-Neugelder bei höheren Margen erwirtschaftet. Im Advisory- und Emissionsgeschäft haben wir bedeutende Erfolge erzielt und sowohl den Marktanteil als auch die Profitabilität erheblich gesteigert.<sup>7</sup> Die Redimensionierung der Division GM haben wir im Wesentlichen abgeschlossen und konnten im Gesamtjahr 2016 einen Gewinn für die Division verzeichnen, bei einer guten Dynamik im vierten Quartal.

Wir haben einen Vergleich mit dem US-Justizministerium (DoJ) im Zusammenhang mit unserem früheren RMBS-Geschäft erzielt und damit einen bedeutenden Unsicherheitsfaktor für die Bank ausgeräumt.

Wir haben die Kapitalbasis der Gruppe erheblich gestärkt und steigerten unsere Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis gegenüber der Quote, die wir zum Zeitpunkt der Ankündigung unserer neuen Strategie im Oktober 2015 verzeichneten, um 140 Bp.<sup>8</sup> auf 11,6% unter Berücksichtigung des RMBS-Vergleichs mit dem DoJ. Unsere Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis würde sich ohne Berücksichtigung des Vergleichs auf 12,5%<sup>2</sup> belaufen.

In einem schwierigen Jahr haben unsere Teams grossen Einsatz gezeigt und gute Fortschritte erzielt. Dadurch konnten sie das Jahr mit einem starken Endspurt abschliessen. Viele der positiven Trends des vierten Quartals hielten im Januar an. Wir sind gut aufgestellt, um unser Restrukturierungsprogramm in den Jahren 2017 und 2018 erfolgreich fortzuführen und an attraktiven Wachstumsmöglichkeiten in unseren verschiedenen Geschäftsbereichen und Regionen zu partizipieren.

Als traditionsreiche Schweizer Bank sind wir überzeugt, in Zeiten wachsender geopolitischer Unsicherheit für unsere Kunden Performance, Stabilität und Sicherheit gewährleisten zu können.»

## Änderungen im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Credit Suisse Group AG schlägt an der Generalversammlung am 28. April 2017 wie bereits mitgeteilt Alexandre Zeller und neu Andreas Gottschling für die Wahl zu neuen nicht exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern vor. Noreen Doyle und Jean Lanier, deren Amtszeiten auslaufen, sowie Jassim Bin Hamad J.J. Al Thani treten nicht zur Wiederwahl an. Verwaltungsratspräsident Urs Rohner und die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich zur Wiederwahl für eine Amtsdauer von einem Jahr.

**Urs Rohner, Präsident des Verwaltungsrates der Credit Suisse Group, sagte zur Nominierung von Alexandre Zeller und Andreas Gottschling:** «Alexandre Zeller hat eine hervorragende Erfolgsbilanz in der Finanzdienstleistungsbranche vorzuweisen und verfügt über umfangreiche Erfahrung, insbesondere in unserem wichtigen Heimmarkt Schweiz. Andreas Gottschling verfügt über langjährige internationale Erfahrung, ausgewiesene Führungsqualitäten und fundierte Kenntnisse im Risikomanagement und zum Thema regulatorisches Kapital. Alexandre Zeller und Andreas Gottschling bringen beide einen reichen Erfahrungsschatz mit, mit dem sie den Verwaltungsrat in ihren jeweiligen Fachbereichen hervorragend ergänzen.»

**Urs Rohner sagte zum Austritt von Noreen Doyle, Jean Lanier und Jassim Al Thani aus dem Verwaltungsrat:** «Noreen Doyle und Jean Lanier, deren Amtszeiten auslaufen, werden nicht zur Wiederwahl antreten. Jassim Al Thani wird nach sieben Jahren als Verwaltungsratsmitglied ebenfalls zurücktreten. Die Credit Suisse bedankt sich herzlich bei Noreen Doyle, Jean Lanier und Jassim Al Thani für ihren persönlichen Beitrag zum Erfolg der Bank. Wir sehen es als grosses Privileg, dass wir in einer für die Credit Suisse entscheidenden Phase im Verwaltungsrat mit ihnen zusammenarbeiten durften. Ich freue mich sehr, dass Noreen Doyle weiterhin den Vorsitz der Credit Suisse International und der Credit Suisse Securities (Europe) Limited, unserer Tochtergesellschaften in Grossbritannien, haben wird. Ich wünsche Noreen Doyle, Jean Lanier und Jassim Al Thani viel Erfolg für die Zukunft.»

## Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat wird den Aktionären an der Generalversammlung am 28. April 2017 eine Ausschüttung von CHF 0.70 je Aktie aus Reserven von Kapitalbeiträgen für das Gesamtjahr 2016 vorschlagen. Die Ausschüttung wird von der Schweizer Verrechnungssteuer befreit sein und bei Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, die die Aktien als Privatanlage halten, nicht der Einkommensteuer unterliegen. Die Ausschüttung erfolgt in bar oder – vorbehaltlich etwaiger gesetzlicher Einschränkungen, die im Wohnsitzland des Aktionärs zu beachten sind – auf Wunsch des Aktionärs in Form von neuen Aktien der Credit Suisse Group.

**Informationen für Medien**

Media Relations, Credit Suisse

Telefon: +41 844 33 88 44

E-Mail: media.relations@credit-suisse.com

**Informationen für Investoren**

Investor Relations, Credit Suisse

Telefon: +41 44 333 71 49

E-Mail: investor.relations@credit-suisse.com

Das vollständige Earnings Release zum Finanzergebnis im vierten Quartal 2016 und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen sind heute ab 7.00 Uhr MEZ online verfügbar unter: <https://www.credit-suisse.com/results>

**Präsentation der Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2016 – Dienstag, 14. Februar 2017**

Anlass	Analystenkonferenz	Medienkonferenz
<b>Zeit</b>	08:15 Zürich 07:15 London 02:15 New York	10:00 Zürich 09:00 London 04:00 New York
<b>Referenten</b>	Tidjane Thiam, Chief Executive Officer David Mathers, Chief Financial Officer	Tidjane Thiam, Chief Executive Officer David Mathers, Chief Financial Officer
<b>Sprache</b>	Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.	Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache. Simultanübersetzung auf Deutsch verfügbar.
<b>Zugriff via Telefon</b>	+41 44 580 40 01 (Schweiz) +44 1452 565 510 (Europa) +1 866 389 9771 (USA) Referenz: «Credit Suisse Group quarterly results»	+41 44 580 40 01 (Schweiz) +44 1452 565 510 (Europa) +1 866 389 9771 (USA) Referenz: «Credit Suisse Group Medienkonferenz»
	Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.	Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.
<b>Fragen und Antworten</b>	Es besteht die Möglichkeit, via Telefonkonferenz Fragen zu stellen.	Es besteht die Möglichkeit, via Telefonkonferenz Fragen zu stellen.
<b>Aufzeichnung</b>	Aufzeichnung etwa eine Stunde nach der Veranstaltung verfügbar: +41 44 580 34 56 (Schweiz) +44 1452 550 000 (Europa) +1 866 247 4222 (USA) Konferenz-ID: 56583629#	Aufzeichnung etwa zwei Stunden nach der Veranstaltung verfügbar: +41 44 580 34 56 (Schweiz) +44 1452 550 000 (Europa) +1 866 247 4222 (USA) Konferenz-ID Englisch: 56619547# Konferenz-ID Deutsch: 56653449#

Die Ergebnisse der Credit Suisse Group umfassen die Ergebnisse unserer sechs Reporting-Segmente, einschliesslich der Strategic Resolution Unit und des Corporate Center. Das Kernergebnis enthält keine Erträge und Aufwendungen aus unserer Strategic Resolution Unit.

Bei der Umsetzung unserer Strategie ist es wichtig, dass wir die erzielten Fortschritte anhand unserer zugrunde liegenden Geschäftsentwicklung konsistent messen. Dazu werden wir uns in unseren Analysen auf bereinigte Ergebnisse konzentrieren.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen, welche Goodwill-Wertberichtigungen und bestimmte weitere Aufwendungen und Erträge der offiziell veröffentlichten Unternehmensergebnisse nicht beinhalten. Das Management ist der Ansicht, dass die Darstellung unserer operativen Ergebnisse als bereinigte Ergebnisse hilfreich ist, um die Performance unserer Gruppe und Divisionen über einen längeren Zeitraum hinweg kontinuierlich zu bewerten. Hierbei werden Positionen ausgeschlossen, die das Management als nicht repräsentativ für die zugrunde liegenden Ergebnisse erachtet. Wir werden quartalsweise bis Ende 2018 auf der gleichen bereinigten Basis die Ergebnisse für die Gruppe, das Kerngeschäft und die Divisionen ausweisen, damit Investoren die Fortschritte bei der Umsetzung unserer Strategie mitverfolgen können. In diesem Zeitraum entstehen voraussichtlich beträchtliche Kosten für die Restrukturierung und andere Positionen, die aber unsere zugrunde liegende Geschäftsentwicklung nicht reflektieren. In den Tabellen im Anhang dieser Medienmitteilung ist die detaillierte Überleitung zwischen ausgewiesenen und bereinigten Ergebnissen für die Gruppe, das Kerngeschäft und die einzelnen Divisionen dargestellt.

# Zusammenfassung der Ergebnisse der Gruppe und Ausblick

## Bedeutender Anstieg des Operating Leverage

Im ersten Jahr unseres strategischen Drei-Jahres-Plans konnten wir unsere bereinigte\* Fixkostenbasis mit Nettoeinsparungen von CHF 1,9 Mia.<sup>4</sup> deutlich senken. Damit übertrafen wir unser Kostenreduktionsziel von CHF 1,4 Mia. für 2016. Unser bereinigter\* Geschäftsaufwand verringerte sich auf CHF 19,4 Mia. zu konstanten Wechselkursen bzw. CHF 19,1 Mia. zu tatsächlichen Wechselkursen. Somit sind wir auf gutem Weg, den bereinigten\* Geschäftsaufwand bis Ende 2018 wie geplant auf unter CHF 17 Mia. zu reduzieren. Wir konzentrieren uns auf Kostensenkungen, investieren aber weiter in wachstumsstarke Geschäftsbereiche und die Verbesserung unserer Kontrollmechanismen, was zu einem Anstieg des Operating Leverage der Bank führen wird.

## Profitables Wachstum in der Vermögensverwaltung

Wir konnten unsere Kapazitäten zur Generierung von Neugeldern deutlich ausbauen und in allen unseren Vermögensverwaltungsbereichen ein profitables Wachstum erzielen. Der Netto-Neugeldzufluss stieg 2016 bei höheren Margen um 58% auf CHF 28,5 Mia.<sup>1</sup>. Diese Ergebnisse sind insbesondere unserer Fokussierung auf äusserst vermögende Kunden (Ultra High Net Worth Individuals, UHNWI) und auf Unternehmer zu verdanken. Wir steigerten die verwalteten Vermögen 2016 um CHF 53 Mia. und verzeichneten eine ausgewogene Entwicklung in reifen Märkten und Schwellenländern. Im vierten Quartal 2016 verbuchten wir hohe Mittelzuflüsse im Nahen Osten, in Ost- und Westeuropa sowie in der Region Asien-Pazifik. Infolge unserer kontinuierlichen Regularisierungsmassnahmen verzeichneten wir im vierten Quartal 2016 Abflüsse, hauptsächlich in Lateinamerika und in der Schweiz. In der Schweiz führte die Aufgabe bestimmter EAM-Beziehungen zu Abflüssen, hinzu kamen die in diesem Markt üblichen Mittelabflüsse zum Jahresende.

## Starke Entwicklung im Advisory- und Emissionsgeschäft

Die Division IBCM erzielte ein starkes Ergebnis, was auf die Qualität unserer Beratungsplattform zurückzuführen ist. Im Gesamtjahr 2016 verbesserte sich der Nettoertrag in USD insgesamt um 8% gegenüber dem Vorjahr und in der Region Americas um 15%. Branchenweit wurde jeweils ein Rückgang von 7% bzw. 3%<sup>7</sup> verzeichnet. Der Ertrag im Advisory-Geschäft stieg um 11% gegenüber dem Vorjahr, was das Branchenergebnis<sup>7</sup> (Ertragsrückgang von 4%) deutlich übertraf. Unsere Teams waren bei sechs der zehn grössten angekündigten Fusionen und Übernahmen beratend tätig.<sup>9</sup>

Die Division IBCM verzeichnete im vierten Quartal 2016 einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von USD 142 Mio. und einen Nettoertrag von USD 569 Mio. Damit erzielten wir die beste Performance in einem vierten Quartal seit 2012 und übertrafen die Branche<sup>7</sup> in allen unseren Kernproduktbereichen. Die bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital<sup>10</sup> der Division lag im vierten Quartal 2016 bei 22,0%.

## Restrukturierung von GM zeigt erste positive Effekte

In einem Jahr, das von einer umfassenden Restrukturierung geprägt war, blieb GM profitabel und erzielte einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von USD 284 Mio. im Gesamtjahr 2016. Im vierten Quartal 2016 steigerte GM den Ertrag gegenüber dem Vorjahresquartal trotz der Reduzierung der risikogewichteten Aktiven in USD um 20%. Wir verzeichneten 2016 eine annualisierte<sup>11</sup> bereinigte\* Kostenbasis von unter USD 5,2 Mia.<sup>12</sup> und sind auf gutem Weg, unsere Ziele einer bereinigten\* Kostenbasis von unter USD 4,8 Mia. und einer bereinigten\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital<sup>10</sup> von 10–15% bis Ende 2018 zu erreichen.

In der Region Americas konnten wir im vierten Quartal 2016 die Performance verbessern, was das Potenzial unserer Plattform unterstreicht, von einem künftigen Aufschwung profitieren zu können. Das Kreditgeschäft legte stark zu und verzeichnete im vierten Quartal 2016 einen Anstieg des Nettoertrags in USD um 66% gegenüber dem vierten Quartal 2015. Die Bereiche Cash Equities und Prime Services der Region Americas erzielten ein solides Ergebnis, dem eine verhaltene Kundenaktivität in der Region EMEA gegenüberstand. Im Bereich Solutions wirkte sich die geringe Volatilität bei Aktienderivaten negativ auf die Ertragsentwicklung aus.

Wir sind gut aufgestellt, um von weiteren Möglichkeiten der divisionsübergreifenden Zusammenarbeit und des verbesserten Operating Leverage zu profitieren.

## **Weitere Fortschritte bei der Strategic Resolution Unit**

In den letzten zwölf Monaten erzielte die Strategic Resolution Unit bedeutende Fortschritte bei der Veräusserung von Altbeständen und beim Risikoabbau. Sie reduzierte die risikogewichteten Aktiven um USD 29 Mia. oder 39% und die Leverage-Risikoposition um USD 67 Mia. oder 39%. Der bereinigte\* Geschäftsaufwand ging im Gesamtjahr 2016 um USD 1'093 Mio. gegenüber dem Gesamtjahr 2015 zurück.

## **Beilegung einer bedeutenden Rechtsstreitigkeit**

Im Januar 2017 haben wir bekannt gegeben, dass die Credit Suisse einen abschliessenden Vergleich mit dem DoJ im Zusammenhang mit ihrem früheren RMBS-Geschäft, das bis in das Jahr 2007 bestand, erzielt hat. Mit der Beilegung dieser Angelegenheit haben wir ein wichtiges strategisches Ziel erreicht. Im vierten Quartal 2016 bildeten wir eine Rückstellung von rund USD 2 Mia. zusätzlich zu den bestehenden, in früheren Berichtsperioden erfassten Rückstellungen für diese Angelegenheit in der Höhe von USD 550 Mio.

## **Stärkung unserer Kapitalbasis**

Per 31. Dezember 2016 wiesen wir eine Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis von 11,6% aus. Dies entspricht einer Steigerung um 140 Bp. gegenüber der bei Bekanntgabe der neuen Strategie im Oktober 2015 ausgewiesenen Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 10,2% für das dritte Quartal 2015. Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen des Vergleichs mit dem DoJ im Zusammenhang mit unserem früheren RMBS-Geschäft würden wir unsere bisher höchste Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis von 12,5%<sup>2</sup> erzielen. Mit dem RMBS-Vergleich wurde ein bedeutender Unsicherheitsfaktor für die Bank ausgeräumt.

## **Aktuelles Geschäftsumfeld und Ausblick**

Im Januar 2017 verzeichneten wir Zuflüsse in allen Vermögensverwaltungsbereichen. Die Dynamik der Division GM im vierten Quartal 2016 setzte sich im Januar fort. Die Kundenaktivität an den Kapitalmärkten und im Handelsgeschäft ist weiterhin robust, insbesondere in unserem Geschäft mit Kredit- und verbrieften Produkten mit einem Ertragszuwachs von über 100% im Monatsverlauf gegenüber Januar 2016. Dem standen rückläufige Handelsvolumen und eine geringere Volatilität im Aktiengeschäft gegenüber. In der Division IBCM hatten wir eine rege Tätigkeit im Eigenkapitalmarkt- und Fremdkapitalmarkt-Geschäft und verzeichneten einen Anstieg des Nettoertrags von IBCM im Januar um 90% gegenüber Januar 2016.

Wir sind gut aufgestellt, um Chancen profitablen Wachstums in unserem Geschäft zu nutzen. Zudem haben wir bereits einige unserer wichtigsten strategischen Ziele erreicht und konzentrieren uns weiterhin auf eine disziplinierte Umsetzung. Wir sind davon überzeugt, dass wir für unsere Aktionäre langfristig einen bedeutenden Mehrwert schaffen.

# Entwicklung der einzelnen Divisionen

## Swiss Universal Bank (SUB)

Im vierten Quartal 2016 erzielte die SUB zum vierten Mal in Folge einen Anstieg des bereinigten\* Vorsteuergewinns im Vergleich zum Vorjahresquartal. Angesichts des anspruchsvollen Schweizer Marktumfelds mit Negativzinsen ist dies ein gutes Ergebnis. Der bereinigte\* Vorsteuergewinn verbesserte sich gegenüber dem vierten Quartal 2015 um 13% auf CHF 378 Mio. Der stabile Zinserfolg und die stabilen wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge wirkten sich positiv auf den Nettoertrag aus. Dagegen sanken die transaktionsabhängigen Erträge im Vergleich zum vierten Quartal 2015, in dem eine ausserordentliche Dividende aus unserer Beteiligung an der SIX Group verbucht worden war. Mithilfe von Effizienzmassnahmen konnten wir Kosten einsparen und dadurch den Aufwand für Investitionen in regulatorische, Compliance- und Digitalisierungsinitiativen in der gesamten Division mindern. Im Vergleich zum Gesamtjahr 2015 ging der bereinigte\* Geschäftsaufwand (ohne Swisscard<sup>5</sup>) um 4% zurück. Die Rückstellungen für Kreditverluste sanken um CHF 9 Mio. bzw. CHF 59 Mio. gegenüber dem vierten Quartal 2015 und dem Gesamtjahr 2015, dies dank der Qualität unseres Kreditportfolios – einem wichtigen Merkmal der SUB. Der bereinigte\* Vorsteuergewinn (ohne Swisscard<sup>5</sup>) belief sich im Gesamtjahr 2016 auf insgesamt CHF 1,738 Mio. Dies entspricht einem Anstieg um 9% gegenüber dem Gesamtjahr 2015. Die bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital<sup>10</sup> lag im Gesamtjahr 2016 bei 14%.

Die Credit Suisse (Schweiz) AG nahm im November 2016 erfolgreich ihren Betrieb auf. Damit wurde ein umfangreiches Projekt erfolgreich abgeschlossen und eine zentrale Anforderung unserer Aufsichtsbehörde, der FINMA, erfüllt. Im Hinblick auf die Vorbereitung des geplanten partiellen IPO der Credit Suisse (Schweiz) AG<sup>13</sup> in der zweiten Jahreshälfte 2017 sind wir auf gutem Kurs – entsprechende Marktbedingungen vorausgesetzt und unter Vorbehalt der Zustimmung des Verwaltungsrates.

In der Vermögensverwaltung trug das Beratungsangebot *Credit Suisse Invest* zu einer Verbesserung der Mandatsdurchdringung um 4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresquartal auf 30% im vierten Quartal 2016 bei. Der Anstieg der Netto-Geldabflüsse von CHF 2,9 Mia. im vierten Quartal 2015 auf CHF 3,5 Mia. im vierten Quartal 2016 ist teilweise auf unsere gezielten Massnahmen zur laufenden Verbesserung unseres EAM-Netzwerks zurückzuführen. Im Rahmen dieser Massnahmen gaben wir bestimmte EAM-Beziehungen auf. Zudem setzten wir weiterhin unsere Massnahmen im Zusammenhang mit der Regularisierung fort. Im Gesamtjahr 2016 betrugen die Neugeldzuflüsse CHF 2,1 Mia., dem gegenüber standen weitere Abflüsse in Höhe von CHF 3,8 Mia. infolge der Aufgabe von EAM-Beziehungen und der Regularisierung von Vermögen. Die verwalteten Vermögen waren mit CHF 242,9 Mia. solide und stiegen um 1% gegenüber dem Gesamtjahr 2015.

Der marktführende Bereich Corporate & Institutional Banking verzeichnete ein starkes viertes Quartal und insgesamt ein starkes Jahr. Im Jahr 2016 behielten wir unsere Spitzenposition in Bezug auf angekündigte Fusionen und Übernahmen<sup>14</sup> sowie Fremdkapitalmarkttransaktionen<sup>15</sup> bei. Die verwalteten Vermögen im Bereich Corporate & Institutional Banking stiegen gegenüber dem Gesamtjahr 2015 um 5% auf CHF 288,6 Mia. Unsere Geschäftspipeline ist sehr gut entwickelt und umfasst unsere Beratungsfunktion bei der von Johnson & Johnson angekündigten Übernahme des Schweizer Biotech-Unternehmens Actelion Pharmaceuticals Ltd im Umfang von USD 30 Mia. Euromoney zeichnete uns als «Best Investment Bank in Switzerland 2016»<sup>16</sup> und International Financing Review als «Swiss Franc Bond House of the Year»<sup>17</sup> aus.

## International Wealth Management (IWM)

Die Division IWM erzielte für das Gesamtjahr 2016 ein starkes Ergebnis mit einem Anstieg des bereinigten\* Vorsteuergewinns um 9% auf CHF 1'109 Mio., einer Zunahme des Nettoertrags und rekordhohen Netto-Neugeldern in der Vermögensverwaltung. IWM verzeichnete eine gute Dynamik im Gesamtjahr und eine starke Entwicklung im vierten Quartal 2016. Der bereinigte\* Vorsteuergewinn lag im Schlussquartal bei CHF 300 Mio. Er verbesserte sich damit um 31% gegenüber dem vierten Quartal 2015 dank des höheren Zinserfolgs, der

verbesserten Kundenaktivität und der höheren leistungsabhängigen Erträge. Der bereinigte\* Geschäftsaufwand blieb im Gesamtjahr 2016 stabil. Dies ist darauf zurückzuführen, dass es IWM gelang, Investitionen in das Wachstum sowie in Compliance- und Risikofunktionen dank des disziplinierten Kostenmanagements selbst zu finanzieren. Die bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital<sup>10</sup> der Division verbesserte sich im Gesamtjahr 2016 auf 23%.

In der Vermögensverwaltung erzielten wir im vierten Quartal 2016 ein starkes Ergebnis und konnten den bereinigten\* Nettoertrag gegenüber dem Vorjahresquartal um 8% auf CHF 864 Mio. steigern. Der bereinigte\* Nettoertrag erhöhte sich 2016 um CHF 104 Mio. bzw. 3%, da der Zinserfolg stieg und die Kundenaktivität im vierten Quartal 2016 zunahm. Die verwalteten Vermögen erhöhten sich im Gesamtjahr 2016 um 12% auf CHF 323.2 Mia. Dies umfasste Netto-Neugeldzuflüsse von CHF 15.6 Mia. aus den Schwellenländern und aus Europa mit einer Wachstumsrate von 5% bzw. 7% vor Regularisierungsabflüssen von CHF 5,7 Mia., die auf unsere gezielten Massnahmen zurückzuführen waren. Wir konnten in der Vermögensverwaltung neben den verwalteten Vermögen auch die bereinigte\* Bruttomarge steigern. Diese verbesserte sich im Gesamtjahr 2016 um 3 Bp. auf 110 Bp. Der bereinigte\* Vorsteuergewinn war im vierten Quartal und im Gesamtjahr 2016 stabil; den höheren Aufwendungen, die in erster Linie aufgrund von Investitionen zunahmen, standen höhere Erträge gegenüber. Gegenüber dem vierten Quartal 2015 stieg der bereinigte\* Vorsteuergewinn um 15% ohne Berücksichtigung der ausserordentlichen Dividende der SIX Group im vierten Quartal 2015.

Das Asset Management verzeichnete im vierten Quartal und im Gesamtjahr 2016 einen starken bereinigten\* Vorsteuergewinn von CHF 108 Mio. bzw. CHF 287 Mio., was einer Zunahme um 177% gegenüber dem vierten Quartal 2015 und um 54% gegenüber dem Gesamtjahr 2015 entspricht. Der bereinigte\* Geschäftsaufwand ging im Gesamtjahr 2016 um 9% zurück, bedingt durch eine disziplinierte Kostenkontrolle während des Jahres. Die leistungsabhängigen und Platzierungserträge stiegen um 27% und die Managementgebühren um 2%. Die Netto-Neugelder beliefen sich im Gesamtjahr 2016 auf insgesamt CHF 5,6 Mia. Im vierten Quartal 2016 wurden Netto-Geldabflüsse verzeichnet, insbesondere aufgrund von Abflüssen bei Geldmarktanlagen in den Schwellenländern in Höhe von CHF 3,5 Mia.

## **Asia Pacific (APAC)**

Die Division APAC erzielte im Gesamtjahr 2016 ein starkes Ergebnis im Bereich Vermögensverwaltung und damit verbundene Tätigkeiten<sup>6</sup>. Der Vorsteuergewinn auf pro-forma-Basis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 65%<sup>6</sup> auf CHF 513 Mio.<sup>6</sup> und die Rendite auf dem regulatorischen Kapital<sup>10</sup> auf pro-forma-Basis lag 2016 bei 23%.

Wir setzen bei der Betreuung unserer Kunden auf einen integrierten Ansatz, wobei das Vermögensverwaltungsgeschäft von APAC eng mit dem Emissions- und Advisory-Geschäft von APAC und der APAC Financing Group zusammenarbeitet. Dieser Ansatz trug unserer Ansicht nach entscheidend zu unseren Fortschritten in der Vermögensverwaltung und bei damit verbundenen Tätigkeiten<sup>6</sup> im Jahr 2016 bei.

Das Vermögensverwaltungsgeschäft verzeichnete im vierten Quartal 2016 einen rekordhohen Nettoertrag sowie durchschnittliche verwaltete Vermögen in Rekordhöhe von CHF 171,6 Mia., was die im Gesamtjahr 2016 verbuchten Mittelzuflüsse von CHF 14,6 Mia. und die annualisierte Wachstumsrate der Netto-Neugelder von 10% widerspiegelt. Trotz der Abflüsse infolge der Regularisierung von Vermögen im Schlussquartal wurden im vierten Quartal 2016 positive Netto-Neugeldzuflüsse von CHF 0,7 Mia. erzielt. Die bereinigte\* Bruttomarge verbesserte sich im Vergleich zum vierten Quartal 2015 um 15 Bp. dank des höheren Zinserfolgs, der gestiegenen wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge und der höheren transaktionsabhängigen Erträge, während die bereinigte\* Nettomarge um 8 Bp. stieg. Die Credit Suisse wurde von Asian Private Banker das zweite Jahr in Folge und insgesamt das dritte Mal als «Best Private Bank in Asia» ausgezeichnet.<sup>18</sup>

Der Ertrag im Emissions- und Advisory-Geschäft stieg dank der höheren Kundenaktivität um 34% in USD gegenüber dem Gesamtjahr 2015. Im Vergleich mit anderen internationalen Banken liegt die Credit Suisse in Bezug auf den Share of Wallet in der Region Asien-Pazifik ohne Japan auf dem ersten Platz.<sup>8</sup>

Die 2016 geschaffene APAC Financing Group hat massgeblich zur Umsetzung unseres integrierten Ansatzes im Kern-Kreditgeschäft beigetragen. Dies führte zu einer deutlichen Zunahme des Deal Flow in den wichtigsten Kundensegmenten von APAC.

Der Ertrag im Aktienverkauf und -handel sank im Gesamtjahr 2016 um 31% im Vergleich zum Gesamtjahr 2015, da sich die geringere Kundenaktivität im Grossraum China negativ auswirkte. Im Anleihenverkauf und -handel wurde im Gesamtjahr 2016 – trotz eines erheblichen Rückgangs im vierten Quartal 2016 – ein solider Ertrag erzielt.

Die Division APAC erwirtschaftete einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von CHF 122 Mio. im vierten Quartal 2016 und von CHF 778 Mio. im Gesamtjahr 2016. Die bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital<sup>10</sup> lag im Gesamtjahr 2016 bei 15%. Der Bereich Vermögensverwaltung und damit verbundene Tätigkeiten<sup>6</sup> entwickelte sich im Gesamtjahr und im Schlussquartal 2016 hervorragend. Dank unserer Fokussierung auf UHNWI-Kunden und Unternehmer konnten wir in einem schwierigen Marktumfeld Mittelzuflüsse verzeichnen und auch die Margen steigern.

## **Investment Banking and Capital Markets (IBCM)**

Die Division IBCM erzielte im Gesamtjahr 2016 ein starkes Ergebnis, da wir unsere 2015 vorgestellte neue Strategie sehr erfolgreich umsetzen konnten. Dies zeigt sich an einem Anstieg des Share of Wallet bei allen wichtigen Produkten und abgedeckten Kundensegmenten<sup>7</sup>. Der bereinigte\* Vorsteuergewinn im Gesamtjahr 2016 verbesserte sich um 219% gegenüber dem Vorjahr auf USD 297 Mio. Der Nettoertrag stieg um 8% im Vorjahresvergleich, bedingt durch hohe Erträge im Advisory- und Anleihenemissionsgeschäft. Damit wurde eine Outperformance gegenüber der Branche<sup>7</sup> erzielt. Dank unserer Kostendisziplin und der Eigenfinanzierung von Wachstumsinvestitionen konnten wir den bereinigten\* Geschäftsaufwand im Vergleich zum Gesamtjahr 2015 um 5% reduzieren.

Im vierten Quartal 2016 betrug der bereinigte\* Vorsteuergewinn USD 142 Mio. und der Nettoertrag stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 36% auf USD 569 Mio. Wir erzielten die beste Performance in einem vierten Quartal seit 2012 und übertrafen die Branche<sup>7</sup>. Die bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital<sup>10</sup> verbesserte sich im Gesamtjahr 2016 auf 12%.

Die Erträge aus unserem globalen Advisory- und Emissionsgeschäft<sup>19</sup> stiegen um 9% gegenüber dem Gesamtjahr 2015 und übertrafen den branchenweiten Gebührenpool, der um 5%<sup>7</sup> zurückging. In Bezug auf abgeschlossene Fusionen und Übernahmen haben wir unseren Marktanteil ausgebaut, zudem haben wir 2016 im Bereich Leverage Finance<sup>7</sup> und im Eigenkapitalmarkt-Geschäft<sup>7</sup> weltweit einen Platz in den Top 5 belegt.

## **Global Markets (GM)**

Die Division GM war im Gesamtjahr 2016 trotz der Restrukturierung profitabel und erzielte einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von USD 284 Mio., da wir im Rahmen der Neuausrichtung unseres Geschäftsmodells hohe Kosteneinsparungen erzielten und unsere führende Marktposition in unseren Kerngeschäftsbereichen beibehalten konnten. Der bereinigte\* Geschäftsaufwand sank gegenüber dem Gesamtjahr 2015 um USD 682 Mio.

Im vierten Quartal 2016 stieg der bereinigte\* Vorsteuergewinn gegenüber dem vierten Quartal 2015 infolge der günstigeren Marktbedingungen und der anhaltend guten Kosten- und Kapitaldisziplin. Das positive Ergebnis unterstreicht das Potenzial der redimensionierten GM-Plattform, von einem künftigen Aufschwung zu profitieren. Der Ertrag verbesserte sich in den Bereichen US-Leveraged-Finance-Handels- und Emissionsgeschäft, verbriefte Produkte und im Geschäft in Schwellenländern. Zudem war der Ertrag im Aktiengeschäft (ohne SMG) robust. Dem soliden Ergebnis der Bereiche Cash Equities und Prime Services der Region Americas stand die weiterhin verhaltene Kundenaktivität in der Region EMEA gegenüber. Im Bereich Solutions wirkte sich die geringe Volatilität bei Aktienderivaten negativ auf die Ertragsentwicklung aus.

Die Division GM wies per Ende des vierten Quartals 2016 einen annualisierten<sup>11</sup> bereinigten\* Geschäftsaufwand von unter USD 5,2 Mia.<sup>12</sup> aus gegenüber USD 6,0 Mia. per Ende 2015. Wir sind auf gutem Weg, unsere Ziele einer Senkung der Kosten auf unter USD 4,8 Mia. und einer bereinigten\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital<sup>10</sup> von 10–15% bis Ende 2018 zu erreichen. Dank der gesteigerten Kapitaleffizienz und des verringerten Risikoprofils liegen die risikogewichteten Aktiven und die Leverage-Risikoposition unter den per Ende 2016 angestrebten Zielen von USD 60 Mia. bzw. USD 290 Mia.

## **Strategic Resolution Unit (SRU)**

Die Strategic Resolution Unit erzielte im vierten Quartal 2016 weitere bedeutende Fortschritte bei der Veräußerung von Altbeständen und dem Risikoabbau bei diesen Positionen. Im Vergleich zum dritten Quartal 2016 reduzierte sie die risikogewichteten Aktiven um USD 11 Mia. und die Leverage-Risikoposition um USD 16 Mia. Die risikogewichteten Aktiven für die Derivat-, Kredit- und Finanzierungsportfolios wurden gegenüber dem dritten Quartal 2016 um 38% verringert. Diverse Transaktionen trugen zu diesem Abbau bei, beispielsweise der Verkauf von Kreditportfolios sowie zahlreiche Abwicklungen und Komprimierungen in den Macro- und Kreditderivatprodukten. Im Vergleich zum Gesamtjahr 2015 erzielten wir einen Rückgang der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Risikoposition um jeweils 39% in USD, während sich die Anzahl der bilateralen Derivatgeschäfte um 191'000 bzw. 57% verringerte.

Der bereinigte\* Geschäftsaufwand sank um USD 1'093 Mio. bzw. 41% gegenüber dem Gesamtjahr 2015, bedingt in erster Linie durch den Ausstieg aus dem Private-Banking-Onshore-Geschäft in den USA und die Abwicklung von Legacy-Geschäftsbereichen aus dem Investment Banking.

Der bereinigte\* Vorsteuerverlust von USD 516 Mio. verbesserte sich gegenüber dem vierten Quartal 2015 um USD 396 Mio. Die Ausstiegskosten beliefen sich im vierten Quartal 2016 auf rund 0,5% der risikogewichteten Aktiven, was unter unserer angepassten langfristigen Vorgabe von weniger als 3% liegt. Wir nahmen im vierten Quartal 2016 eine Rückstellung von rund USD 2 Mia. infolge des Vergleichs mit dem DoJ im Zusammenhang mit unserem früheren RMBS-Geschäft vor. Unser Ziel ist es, bis Ende 2019 die Belastung für den bereinigten\* Vorsteuergewinn im Gesamtjahr auf rund USD 800 Mio. zu reduzieren.

## **Biografien der Personen, die als neue nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder vorgeschlagen werden**

**Alexandre Zeller** wurde per 1. Oktober 2016 zum Präsidenten des Verwaltungsrates der Credit Suisse (Schweiz) AG ernannt. Davor war er ab Mai 2013 Präsident des Verwaltungsrates der SIX Group. Nach Abschluss seines Studiums der Betriebswirtschaft an der Universität Lausanne und an der Harvard Business School in Boston (Advanced Management Program) war er von 1984 bis 1987 im Bereich International Operational Audit bei Nestlé in Vevey tätig. Anschliessend hatte er bis 2002 verschiedene Funktionen bei der Credit Suisse in Zürich inne, unter anderem wurde er 1999 in die Geschäftsleitung des Private Banking Switzerland berufen und 2002 zum CEO des Private Banking Switzerland ernannt. Nach seiner Tätigkeit als CEO bei der Banque Cantonale Vaudoise in Lausanne von 2002 bis 2008 wechselte er zur HSBC Private Bank (Suisse) in Genf, wo er bis 2012 als CEO, Country Manager Switzerland und als Regional CEO Global Private Banking EMEA arbeitete. Seit 2012 hat Alexandre Zeller verschiedene Mandate als professionelles Verwaltungsratsmitglied bei verschiedenen Unternehmen und Stiftungen in der Schweiz innegehabt. Alexandre Zeller ist Schweizer und 1961 geboren.

**Andreas Gottschling** war von 2013 bis 2016 Vorstandsmitglied und Chief Risk Officer der Erste Group Bank AG in Wien. Von 2012 bis 2013 war er als Senior-Berater mit dem Schwerpunkt Risikomanagement bei McKinsey & Company in Zürich tätig. Er arbeitete von 2005 bis 2012 bei der Deutschen Bank in London und Frankfurt als Mitglied des Risk Executive Committee und Bereichsvorstand, mit zusätzlicher Verantwortung als globaler Leiter des Operational Risk Management von 2006 bis 2010. Andreas Gottschling leitete von 2003 bis 2005 den Bereich Quantitative Research bei LGT Capital Management in Pfäffikon. Von 2000 bis 2003 war er Berater bei Euroquants in Frankenthal und Professor für Finanzwissenschaft an der Washington State University. Seine Berufslaufbahn begann er 1997 im Research der Deutschen Bank. Andreas Gottschling studierte Mathematik und Wirtschaftswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und an der Harvard University. Er hat sein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der University of California, San Diego mit einem Master-Diplom und einem Dokortitel abgeschlossen. Andreas Gottschling ist deutscher Staatsangehöriger und 1967 geboren.

## Fussnoten

- \* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Eine Überleitung der bereinigten Ergebnisse zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen ist im Anhang dieser Medienmitteilung enthalten.
- <sup>1</sup> Bezieht sich auf das Vermögensverwaltungsgeschäft der Divisionen SUB, IWM und APAC.
- <sup>2</sup> Die Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis ohne Berücksichtigung der Auswirkungen des abschliessenden Vergleichs mit dem DoJ im Zusammenhang mit unserem früheren RMBS-Geschäft versteht sich ohne eine Rückstellung von rund USD 2 Mia. für Rechtsstreitigkeiten aus dem vierten Quartal 2016 und ohne eine Erhöhung der vom operationellen Risiko abgeleiteten risikogewichteten Aktiven um rund CHF 0,7 Mia. im vierten Quartal 2016.
- <sup>3</sup> Die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis ohne Berücksichtigung der Auswirkungen des abschliessenden Vergleichs mit dem DoJ im Zusammenhang mit unserem früheren RMBS-Geschäft versteht sich ohne eine Rückstellung von rund USD 2 Mia. für Rechtsstreitigkeiten aus dem vierten Quartal 2016.
- <sup>4</sup> Die Netto-Kosteneinsparungen im Gesamtjahr 2016 entsprechen der Differenz zwischen dem bereinigten Geschäftsaufwand zu konstanten Wechselkursen im Gesamtjahr 2015 von CHF 21,2 Mia. und dem bereinigten Geschäftsaufwand zu konstanten Wechselkursen im Gesamtjahr 2016 von CHF 19,4 Mia. Der bereinigte Geschäftsaufwand zu konstanten Wechselkursen ist analog zu sämtlichen anderen Offenlegungen der Credit Suisse bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 355 Mio. im Gesamtjahr 2015 und CHF 539 Mio. im Gesamtjahr 2016), erhebliche Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten (CHF 820 Mio. Gesamtjahr 2015 und CHF 2'407 Mio. im Gesamtjahr 2016) sowie Goodwill-Wertberichtigungen aus dem vierten Quartal 2015 in Höhe von CHF 3'797 Mio. und unterliegt Wechselkursanpassungen (Belastung von CHF 318 Mio. im Gesamtjahr 2015 und von CHF 293 Mio. im Gesamtjahr 2016).
- <sup>5</sup> Bereinigt um Nettoertrag von CHF 148 Mio. und Geschäftsaufwand von CHF 123 Mio. von Swisscard für das Jahr 2015 in der Vermögensverwaltung der SUB.
- <sup>6</sup> Umfasst Beiträge des Vermögensverwaltungsgeschäfts von APAC, des Advisory- und Emissionsgeschäfts von APAC sowie des Finanzierungsgeschäfts für unsere Kundensegmente UHNWI, Unternehmer und Firmenkunden. Pro-forma-Ergebnis für die Vermögensverwaltung und damit verbundene Tätigkeiten in APAC basiert auf vorläufigen Schätzungen.
- <sup>7</sup> Quelle: Dealogic, Stand: 31. Dezember 2016.
- <sup>8</sup> Im Vergleich zu der bei der Bekanntgabe unserer neuen Strategie im Oktober 2015 ausgewiesenen Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 10,2% im dritten Quartal 2015.
- <sup>9</sup> Quelle: Dealogic M&A Analytics, Stand: 3. Januar 2016.
- <sup>10</sup> Das regulatorische Kapital spiegelt den am schlechtesten bewerteten Anteil von 10% der risikogewichteten Aktiven und 3,5% der Leverage-Risikoposition wider. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital basiert auf (bereinigten) Erträgen nach Steuern. Dabei werden ein Steuersatz von 30% für alle Zeiträume und eine Kapitalzuteilung auf Basis des am schlechtesten bewerteten Anteils von 10% der durchschnittlichen risikogewichteten Aktiven und 3,5% der durchschnittlichen Leverage-Risikoposition angenommen. Für GM und IBCM basiert die Rendite auf dem regulatorischen Kapital auf Zahlen in USD.
- <sup>11</sup> Bei den annualisierten Zahlen sind Abweichungen der Betriebsergebnisse, saisonale Effekte und andere Faktoren nicht berücksichtigt. Die annualisierten Zahlen sind unter Umständen nicht repräsentativ für die tatsächlichen Ergebnisse im Gesamtjahr.
- <sup>12</sup> Annualisierte bereinigte\* Kostenbasis im vierten Quartal 2016 liegt unter unserer vorläufigen Schätzung von USD 5,2 Mia., die anlässlich des Investor Day vom 7. Dezember 2016 vorgelegt wurde.
- <sup>13</sup> Der Tätigkeitsbereich der Credit Suisse (Schweiz) AG entspricht nicht dem der Division SUB. Ein solches IPO würde die Veräusserung einer Minderheitsbeteiligung umfassen, setzt unter anderem alle notwendigen Genehmigungen voraus und dient dazu, zusätzliches Kapital für die Credit Suisse AG oder die Credit Suisse (Schweiz) AG zu generieren / aufzunehmen.
- <sup>14</sup> Quelle: Thomson Securities, SDC Platinum, Credit Suisse.
- <sup>15</sup> Quelle: International Financial Review.
- <sup>16</sup> Quelle: Euromoney, Juli 2016.
- <sup>17</sup> Quelle: IFR Review of the Year 2016.
- <sup>18</sup> Quelle: Asian Private Banker – Awards for Distinction 2016.
- <sup>19</sup> In allen Divisionen erzielte globale Bruttoerträge aus dem Advisory- sowie Anleihen- und Aktienemissionsgeschäft vor divisionsübergreifenden Revenue Sharing Agreements (Beteiligungsprogrammen).

## Abkürzungen

Asia Pacific – APAC; Basispunkt – Bp.; Common Equity Tier 1 – CET1 (hartes Kernkapital); Europe, Middle East and Africa – EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika); External Asset Managers – EAM (externe Vermögensverwalter); Global Markets – GM; Initial Public Offering – IPO (Börsengang); International Financial Review – IFR; International Wealth Management – IWM; Investment Banking and Capital Markets – IBCM; Mergers and Acquisitions – M&A (Fusionen und Übernahmen); Residential Mortgage-Backed Securities – RMBS; Securities and Exchange Commission – SEC; Strategic Resolution Unit – SRU (strategische Abwicklungseinheit); Eidgenössische Finanzmarktaufsicht – FINMA; Swiss Universal Bank – SUB; Ultra High Net Worth Individuals – UHNWI (äusserst vermögende Kunden); US Department of Justice – DoJ (US-Justizministerium)

## Wichtige Informationen zur Swiss Universal Bank

Die in dieser Medienmitteilung vorgelegten Daten zur Swiss Universal Bank beziehen sich auf die Division der Credit Suisse Group, wie sie derzeit innerhalb der Credit Suisse Group geführt wird.

Der Tätigkeitsbereich, die Erträge und die Aufwendungen der Swiss Universal Bank decken sich nicht mit dem geplanten Tätigkeitsbereich der Credit Suisse (Schweiz) AG und ihrer Tochtergesellschaften. Für die Credit Suisse (Schweiz) AG ist ein partielles IPO geplant, entsprechende Marktbedingungen vorausgesetzt. Ein solches IPO würde die Veräusserung einer Minderheitsbeteiligung umfassen und setzt unter anderem alle notwendigen Genehmigungen voraus.

Daher ist es nicht möglich, einen Eins-zu-Eins-Vergleich zwischen der Swiss Universal Bank in ihrer Eigenschaft als Division der Credit Suisse Group einerseits und der Credit Suisse (Schweiz) AG als potenzielle IPO-Kandidatin andererseits durchzuführen.

## Wichtige Informationen zur Medienmitteilung

Informationen, auf die in dieser Medienmitteilung verwiesen wird und die über Website-Links oder auf andere Weise zugänglich sind, sind in dieser Medienmitteilung nicht enthalten.

Der bereinigte Geschäftsaufwand zu konstanten Wechselkursen ist analog zu sämtlichen anderen Offenlegungen der Credit Suisse bereinigt um Restrukturisierungskosten, erhebliche Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten sowie Goodwill-Wertberichtigungen aus dem vierten Quartal 2015 und unterliegt Wechselkursanpassungen. Für die einzelnen Quartale wurden die folgenden Wechselkurse für die wichtigsten Währungen verwendet: erstes Quartal 2015: USD/CHF 0.9465, EUR/CHF 1.0482, GBP/CHF 1.4296; zweites Quartal 2015: USD/CHF 0.9383, EUR/CHF 1.0418, GBP/CHF 1.4497; drittes Quartal 2015: USD/CHF 0.9684, EUR/CHF 1.0787, GBP/CHF 1.4891; viertes Quartal 2015: USD/CHF 1.0000, EUR/CHF 1.0851, GBP/CHF 1.5123; erstes Quartal 2016: USD/CHF 0.9928, EUR/CHF 1.0941, GBP/CHF 1.4060; zweites Quartal 2016: USD/CHF 0.9756, EUR/CHF 1.0956, GBP/CHF 1.3845; drittes Quartal 2016: USD/CHF 0.9728, EUR/CHF 1.0882, GBP/CHF 1.2764; viertes Quartal 2016: USD/CHF 1.0101, EUR/CHF 1.0798, GBP/CHF 1.2451. Es handelt sich dabei um ungewichtete Wechselkurse, d. h. einen linearen Durchschnitt der Monatskurse. Dieser Berechnungsansatz wird konsistent für sämtliche Berichtszeiträume angewendet.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Begriffe wie «Beispiel» bzw. «zur Veranschaulichung», «angestrebte», «Aussichten» und «Ziel(vorgabe)» sowie verwandte Begriffe sind nicht als feste Zielwerte oder Prognosen auszulegen; sie gelten auch nicht als Key Performance Indicators. Alle derartigen Beispiele, angestrebten Ziele und Zielvorgaben u. ä. unterliegen zahlreichen inhärenten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die sich nicht selten vollständig unserer Kontrolle entziehen. Daher sollte man sich in keiner Weise auf diese Angaben stützen. Es ist nicht unsere Absicht, diese Beispiele, angestrebten Ziele und Zielvorgaben zu aktualisieren.

Bei der Erstellung dieser Medienmitteilung wurden von der Geschäftsleitung Schätzungen und Annahmen zugrunde gelegt, welche die vorgelegten Zahlenangaben beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Angaben abweichen. Zudem sind die angegebenen Zahlenwerte allenfalls gerundet. Insbesondere basiert das Pro-forma-Ergebnis für die Vermögensverwaltung und damit verbundene Tätigkeiten innerhalb der Division APAC auf vorläufigen Schätzungen.

Das vorliegende Dokument enthält gewisse ungeprüfte vorläufige Finanzinformationen für das laufende Jahr 2017 (das Datum unseres letzten veröffentlichten Quartalsberichts). Die betreffenden Informationen stammen aus Berichten zuhanden der Geschäftsleitung; sie sind vorläufiger Natur und geben die Ergebnisse für das erste Quartal 2017 nicht vollumfänglich wieder. Sie können Änderungen unterliegen, unter anderem aufgrund der üblichen quartalsweisen Berichtigungen im Zusammenhang mit den Ergebnissen für das erste Quartal 2017. Die vorliegenden Angaben wurden in keiner Hinsicht durch unsere unabhängige Revisionsstelle geprüft. Es kann keine Zusicherung erfolgen, dass die Endergebnisse für die dargestellten Zeiträume sich effektiv mit diesen vorläufigen Ergebnissen decken; diese können wesentlich voneinander abweichen. Die Ergebnisse für das erste Quartal 2017 gehen in das Finanzergebnis für das betreffende Quartal ein. Die vorliegenden Zwischenergebnisse aus unserer Geschäftstätigkeit sind nicht zwingend ein Hinweis auf die im noch verbleibenden Teil des ersten Quartals 2017 oder im gesamten ersten Quartal 2017 zu erzielenden Ergebnisse.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den zugehörigen Vorschriften (unter Einhaltung gewisser Übergangsfristen für die einzelnen Bestimmungen) eingeführt. Per 1. Januar 2015 wurde das Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio, wie vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegeben, durch die FINMA in der Schweiz eingeführt. Unsere diesbezüglichen Offenlegungen erfolgen im Einklang mit der Auslegung der entsprechenden Anforderungen, einschliesslich relevanter Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in unseren Annahmen oder Schätzungen könnten zu Zahlenangaben führen, die von den vorliegenden abweichen.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Seit 2015 berechnet sich die Schweizer Leverage Ratio anhand des Schweizer Gesamtkapitals, geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende. Die Tier 1 Leverage Ratio auf Look-through-Basis (BIZ) und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) auf Look-through-Basis bzw. des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis, geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende.

«Mandatsdurchdringung» bedeutet Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate im Private-Banking-Geschäft in Prozent der damit verbundenen verwalteten Vermögen, ohne diejenigen aus dem externen Vermögensverwaltungsgeschäft.

Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Verweise auf die auf die Vermögensverwaltung ausgerichteten Divisionen beziehen sich auf die Divisionen APAC, IWM und SUB. Verweise auf das Vermögensverwaltungsgeschäft von APAC, IWM und SUB beziehen sich auf das Private-Banking-Geschäft der jeweiligen Division.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Informationen (einschliesslich der vierteljährlichen Medienmitteilungen zum Finanzergebnis und der Quartalsberichte) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Schlüsselaussagen aus unserer Offenlegung, einschliesslich der Medienmitteilungen zum Finanzergebnis, werden wir auch über unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>) bekannt geben. Retweets solcher Mitteilungen können auch über einige unserer regionalen Twitter-Kanäle wie @cssschweiz (<https://twitter.com/cssschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>) gesendet werden.

Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns über Twitter gesendeten Inhalte sind nicht Bestandteil dieser Medienmitteilung.

In den Tabellen steht «→» für «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

Eine Zusammenfassung mit ausführlicheren Angaben zur Möglichkeit, die Ausschüttung in Form neuer Aktien zu erhalten, wird den Aktionären der Credit Suisse Group am oder um den 24. März 2017 zur Verfügung gestellt. Die Bedingungen für die Ausübung dieser Wahlmöglichkeit, einschliesslich allfälliger Einschränkungen der Verfügbarkeit für bestimmte Aktionäre der Credit Suisse Group, sind in diesem zusammenfassenden Dokument spezifiziert. Diese Medienmitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Einladung zur Zeichnung bzw. eine Aufforderung zur Abgabe eines Kauf- oder Zeichnungsangebots von Wertschriften der Credit Suisse Group dar. Sie (beziehungsweise Teile von ihr) oder die Tatsache ihrer Verbreitung kann auch nicht als Vertrags- oder Entscheidungsgrundlage für entsprechende Verträge verwendet werden. Diese Medienmitteilung stellt auch keinen Emissionsprospekt im Sinne von anwendbaren Gesetzen dar. Die berechtigten Aktionäre sollten ihre Entscheidung für eine Barausschüttung oder eine Ausschüttung in Form von neuen Aktien der Credit Suisse Group im Rahmen der Ausschüttung für 2016 ausschliesslich auf Grundlage der entsprechenden Konditionen für die Ausschüttung 2016 und der zusätzlichen Informationen in den relevanten Dokumenten fällen, die mit der Veröffentlichung der Einberufung zur Generalversammlung 2017 verfügbar sein werden. Diese Medienmitteilung stellt keine Empfehlung für Aktionäre dar, im Rahmen der Ausschüttung für 2016 die Ausschüttung in Form neuer Aktien der Credit Suisse Group zu wählen. Berechtigten Aktionären wird zudem empfohlen, erst nach Rücksprache mit ihrer Bank oder ihrem Steuer- bzw. Finanzberater eine Entscheidung zu treffen.

## **Verkaufsrestriktionen**

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertschriften der Credit Suisse Group AG oder der Credit Suisse (Schweiz) AG in der Schweiz, in den USA oder in einer anderen Rechtsordnung dar. Bei diesem Dokument handelt es sich weder um einen Emissionsprospekt gemäss Art. 652a des Schweizerischen Obligationenrechts noch um einen Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange AG oder einer anderen Wertschriftenbörse oder eines regulierten Handelssystems in der Schweiz noch um einen Prospekt oder ein Angebotsdokument im Sinne allfälliger anderer anwendbarer Rechtsvorschriften.

Exemplare dieses Dokuments dürfen weder in Länder versandt noch in Ländern verteilt bzw. aus solchen versandt werden, in denen solche Dokumente gesetzlich unzulässig oder untersagt sind. Entscheide zur Anlage in Wertschriften der Credit Suisse Group AG oder der Credit Suisse (Schweiz) AG sollten ausschliesslich auf Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung mit der Credit Suisse Group AG oder eines von der Credit Suisse Group AG oder der Credit Suisse (Schweiz) AG zu diesem Zweck veröffentlichten Angebots- und Kotierungsprospekts erfolgen. Jegliche Angebote und Verkäufe von Wertpapieren der Credit Suisse (Schweiz) AG werden nicht gemäss US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) registriert und dürfen in den USA ohne eine solche Registrierung oder eine Befreiung von der Registrierung nicht angeboten werden. Es erfolgt kein öffentliches Angebot solcher Wertpapiere in den USA.

# Appendix

Adjusted results are non-GAAP financial measures that exclude goodwill impairment and certain other revenues and expenses included in our reported results. Management believes that adjusted results provide a useful presentation of our operating results for purposes of assessing our Group and divisional performance over time, on a basis that excludes items that management does not consider representative of our underlying performance. Provided below is a reconciliation of our adjusted results to the most directly comparable US GAAP measures.

## Key metrics

	4Q16	3Q16	in / end of 4Q15	QoQ	% change YoY	2016	in / end of 2015	% change YoY
<b>Credit Suisse Group results (CHF million)</b>								
Net revenues	5,181	5,396	4,210	(4)	23	20,323	23,797	(15)
Provision for credit losses	75	55	133	36	(44)	252	324	(22)
Total operating expenses	7,009	5,119	10,518	37	(33)	22,037	25,895	(15)
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>(1,903)</b>	<b>222</b>	<b>(6,441)</b>	–	(70)	<b>(1,966)</b>	<b>(2,422)</b>	(19)
<b>Net income/(loss) attributable to shareholders</b>	<b>(2,347)</b>	<b>41</b>	<b>(5,828)</b>	–	(60)	<b>(2,438)</b>	<b>(2,944)</b>	(17)
<b>Assets under management and net new assets (CHF million)</b>								
Assets under management	1,252.5	1,255.2	1,214.1	(0.2)	3.2	1,252.5	1,214.1	3.2
Net new assets	(6.7)	11.9	2.1	–	–	27.8	46.9	(40.7)
<b>Basel III regulatory capital and leverage statistics</b>								
CET1 ratio (%)	13.6	14.1	14.3	–	–	13.6	14.3	–
Look-through CET1 ratio (%)	11.6	12.0	11.4	–	–	11.6	11.4	–
Look-through CET1 leverage ratio (%)	3.3	3.4	3.3	–	–	3.3	3.3	–
Look-through tier 1 leverage ratio (%)	4.4	4.6	4.5	–	–	4.4	4.5	–

**Credit Suisse and Core Results**

in / end of	Core Results			Strategic Resolution Unit			Credit Suisse		
	4Q16	3Q16	4Q15	4Q16	3Q16	4Q15	4Q16	3Q16	4Q15
<b>Statements of operations (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>5,383</b>	<b>5,561</b>	<b>4,336</b>	<b>(202)</b>	<b>(165)</b>	<b>(126)</b>	<b>5,181</b>	<b>5,396</b>	<b>4,210</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>47</b>	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>100</b>	<b>75</b>	<b>55</b>	<b>133</b>
Compensation and benefits	2,576	2,540	2,890	106	134	259	2,682	2,674	3,149
General and administrative expenses	1,630	1,464	2,168	2,254	514	640	3,884	1,978	2,808
Commission expenses	390	309	368	4	13	41	394	322	409
Goodwill impairment	0	0	3,797	0	0	0	0	0	3,797
Restructuring expenses	48	124	199	1	21	156	49	145	355
Total other operating expenses	2,068	1,897	6,532	2,259	548	837	4,327	2,445	7,369
<b>Total operating expenses</b>	<b>4,644</b>	<b>4,437</b>	<b>9,422</b>	<b>2,365</b>	<b>682</b>	<b>1,096</b>	<b>7,009</b>	<b>5,119</b>	<b>10,518</b>
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>692</b>	<b>1,074</b>	<b>(5,119)</b>	<b>(2,595)</b>	<b>(852)</b>	<b>(1,322)</b>	<b>(1,903)</b>	<b>222</b>	<b>(6,441)</b>
<b>Statement of operations metrics (%)</b>									
Return on regulatory capital	6.6	10.4	(49.0)	–	–	–	(16.0)	1.8	(50.7)
<b>Balance sheet statistics (CHF million)</b>									
Total assets	739,536	729,130	719,982	80,297	77,581	100,823	819,833	806,711	820,805
Risk-weighted assets <sup>1</sup>	222,604	217,194	217,522	45,441	53,268	72,424	268,045	270,462	289,946
Leverage exposure <sup>1</sup>	844,995	833,736	819,084	105,768	115,008	168,544	950,763	948,744	987,628

<sup>1</sup> Disclosed on a look-through basis.

**Credit Suisse and Core Results**

in / end of	Core Results		Strategic Resolution Unit		Credit Suisse	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
<b>Statements of operations (CHF million)</b>						
<b>Net revenues</b>	<b>21,594</b>	<b>23,286</b>	<b>(1,271)</b>	<b>511</b>	<b>20,323</b>	<b>23,797</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>141</b>	<b>187</b>	<b>111</b>	<b>137</b>	<b>252</b>	<b>324</b>
Compensation and benefits	9,960	10,378	612	1,168	10,572	11,546
General and administrative expenses	6,180	7,035	3,290	1,539	9,470	8,574
Commission expenses	1,401	1,460	54	163	1,455	1,623
Goodwill impairment	0	3,797	0	0	0	3,797
Restructuring expenses	419	199	121	156	540	355
Total other operating expenses	8,000	12,491	3,465	1,858	11,465	14,349
<b>Total operating expenses</b>	<b>17,960</b>	<b>22,869</b>	<b>4,077</b>	<b>3,026</b>	<b>22,037</b>	<b>25,895</b>
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>3,493</b>	<b>230</b>	<b>(5,459)</b>	<b>(2,652)</b>	<b>(1,966)</b>	<b>(2,422)</b>
<b>Statement of operations metrics (%)</b>						
Return on regulatory capital	8.5	0.5	–	–	(4.1)	(4.5)

## Reconciliation of adjusted results

in	Core Results			Strategic Resolution Unit			Credit Suisse		
	4Q16	3Q16	4Q15	4Q16	3Q16	4Q15	4Q16	3Q16	4Q15
<b>Reconciliation of adjusted results (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>5,383</b>	<b>5,561</b>	<b>4,336</b>	<b>(202)</b>	<b>(165)</b>	<b>(126)</b>	<b>5,181</b>	<b>5,396</b>	<b>4,210</b>
Fair value on own debt	–	–	697	–	–	–	–	–	697
Real estate gains	(74)	(346)	(72)	(4)	0	0	(78)	(346)	(72)
(Gains)/losses on business sales	0	0	(34)	2	0	0	2	0	(34)
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>5,309</b>	<b>5,215</b>	<b>4,927</b>	<b>(204)</b>	<b>(165)</b>	<b>(126)</b>	<b>5,105</b>	<b>5,050</b>	<b>4,801</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>47</b>	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>100</b>	<b>75</b>	<b>55</b>	<b>133</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>4,644</b>	<b>4,437</b>	<b>9,422</b>	<b>2,365</b>	<b>682</b>	<b>1,096</b>	<b>7,009</b>	<b>5,119</b>	<b>10,518</b>
Goodwill impairment	0	0	(3,797)	0	0	0	0	0	(3,797)
Restructuring expenses	(48)	(124)	(199)	(1)	(21)	(156)	(49)	(145)	(355)
Major litigation provisions	(26)	12	(309)	(2,075)	(318)	(255)	(2,101)	(306)	(564)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>4,570</b>	<b>4,325</b>	<b>5,117</b>	<b>289</b>	<b>343</b>	<b>685</b>	<b>4,859</b>	<b>4,668</b>	<b>5,802</b>
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>692</b>	<b>1,074</b>	<b>(5,119)</b>	<b>(2,595)</b>	<b>(852)</b>	<b>(1,322)</b>	<b>(1,903)</b>	<b>222</b>	<b>(6,441)</b>
Total adjustments	0	(234)	4,896	2,074	339	411	2,074	105	5,307
<b>Adjusted income/(loss) before taxes</b>	<b>692</b>	<b>840</b>	<b>(223)</b>	<b>(521)</b>	<b>(513)</b>	<b>(911)</b>	<b>171</b>	<b>327</b>	<b>(1,134)</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	6.6	8.1	(2.1)	–	–	–	1.4	2.7	(8.9)

in	Core Results		Strategic Resolution Unit		Credit Suisse	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
<b>Reconciliation of adjusted results (CHF million)</b>						
<b>Net revenues</b>	<b>21,594</b>	<b>23,286</b>	<b>(1,271)</b>	<b>511</b>	<b>20,323</b>	<b>23,797</b>
Fair value on own debt	–	(298)	–	–	–	(298)
Real estate gains	(420)	(95)	(4)	0	(424)	(95)
(Gains)/losses on business sales	52	(34)	6	0	58	(34)
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>21,226</b>	<b>22,859</b>	<b>(1,269)</b>	<b>511</b>	<b>19,957</b>	<b>23,370</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>141</b>	<b>187</b>	<b>111</b>	<b>137</b>	<b>252</b>	<b>324</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>17,960</b>	<b>22,869</b>	<b>4,077</b>	<b>3,026</b>	<b>22,037</b>	<b>25,895</b>
Goodwill impairment	0	(3,797)	0	0	0	(3,797)
Restructuring expenses	(419)	(199)	(121)	(156)	(540)	(355)
Major litigation provisions	(14)	(530)	(2,393)	(290)	(2,407)	(820)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>17,527</b>	<b>18,343</b>	<b>1,563</b>	<b>2,580</b>	<b>19,090</b>	<b>20,923</b>
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>3,493</b>	<b>230</b>	<b>(5,459)</b>	<b>(2,652)</b>	<b>(1,966)</b>	<b>(2,422)</b>
Total adjustments	65	4,099	2,516	446	2,581	4,545
<b>Adjusted income/(loss) before taxes</b>	<b>3,558</b>	<b>4,329</b>	<b>(2,943)</b>	<b>(2,206)</b>	<b>615</b>	<b>2,123</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	8.6	10.0	–	–	1.3	4.0

Adjusted return on regulatory capital is calculated using adjusted results, applying the same methodology used to calculate return on regulatory capital.

## Swiss Universal Bank

	4Q16	3Q16	in / end of 4Q15	% change		2016	in / end of 2015	% change YoY
<b>Results (CHF million)</b>								
<b>Net revenues</b>	<b>1,399</b>	<b>1,667</b>	<b>1,495</b>	(16)	(6)	<b>5,759</b>	<b>5,721</b>	1
of which Private Banking	858	1,160	963	(26)	(11)	3,704	3,696	0
of which Corporate & Institutional Banking	541	507	532	7	2	2,055	2,025	1
<b>Provision for credit losses</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>43</b>	13	(21)	<b>79</b>	<b>138</b>	(43)
<b>Total operating expenses</b>	<b>983</b>	<b>879</b>	<b>1,088</b>	12	(10)	<b>3,655</b>	<b>3,908</b>	(6)
<b>Income before taxes</b>	<b>382</b>	<b>758</b>	<b>364</b>	(50)	5	<b>2,025</b>	<b>1,675</b>	21
of which Private Banking	194	544	165	(64)	18	1,194	875	36
of which Corporate & Institutional Banking	188	214	199	(12)	(6)	831	800	4
<b>Metrics (%)</b>								
Return on regulatory capital	12.2	24.7	12.3	-	-	16.5	13.8	-
Cost/income ratio	70.3	52.7	72.8	-	-	63.5	68.3	-
<b>Private Banking</b>								
Assets under management (CHF billion)	242.9	244.5	241.0	(0.7)	0.8	242.9	241.0	0.8
Net new assets (CHF billion)	(3.5)	0.2	(2.9)	-	-	(1.7)	3.2	-
Gross margin (annualized) (bp)	141	191	159	-	-	154	148	-
Net margin (annualized) (bp)	32	89	27	-	-	50	35	-
<b>Corporate &amp; Institutional Banking</b>								
Assets under management (CHF billion)	288.6	284.6	275.8	1.4	4.6	288.6	275.8	4.6
Net new assets (CHF billion)	2.5	(1.2)	4.2	-	-	4.3	10.6	-

## Reconciliation of adjusted results

in	Private Banking			Corporate & Institutional Banking			Swiss Universal Bank		
	4Q16	3Q16	4Q15	4Q16	3Q16	4Q15	4Q16	3Q16	4Q15
<b>Adjusted results (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>858</b>	<b>1,160</b>	<b>963</b>	<b>541</b>	<b>507</b>	<b>532</b>	<b>1,399</b>	<b>1,667</b>	<b>1,495</b>
Real estate gains	(20)	(346)	(72)	0	0	0	(20)	(346)	(72)
Gains on business sales	0	0	(10)	0	0	(13)	0	0	(23)
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>838</b>	<b>814</b>	<b>881</b>	<b>541</b>	<b>507</b>	<b>519</b>	<b>1,379</b>	<b>1,321</b>	<b>1,400</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>43</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>654</b>	<b>603</b>	<b>784</b>	<b>329</b>	<b>276</b>	<b>304</b>	<b>983</b>	<b>879</b>	<b>1,088</b>
Restructuring expenses	3	(16)	(33)	0	(3)	(9)	3	(19)	(42)
Major litigation provisions	0	0	(25)	(19)	0	0	(19)	0	(25)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>657</b>	<b>587</b>	<b>726</b>	<b>310</b>	<b>273</b>	<b>295</b>	<b>967</b>	<b>860</b>	<b>1,021</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>194</b>	<b>544</b>	<b>165</b>	<b>188</b>	<b>214</b>	<b>199</b>	<b>382</b>	<b>758</b>	<b>364</b>
Total adjustments	(23)	(330)	(24)	19	3	(4)	(4)	(327)	(28)
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>171</b>	<b>214</b>	<b>141</b>	<b>207</b>	<b>217</b>	<b>195</b>	<b>378</b>	<b>431</b>	<b>336</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	-	-	12.1	14.0	11.4

in	Private Banking		Corporate & Institutional Banking		Swiss Universal Bank	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
<b>Adjusted results (CHF million)</b>						
<b>Net revenues</b>	<b>3,704</b>	<b>3,696</b>	<b>2,055</b>	<b>2,025</b>	<b>5,759</b>	<b>5,721</b>
Real estate gains	(366)	(95)	0	0	(366)	(95)
Gains on business sales	0	(10)	0	(13)	0	(23)
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>3,338</b>	<b>3,591</b>	<b>2,055</b>	<b>2,012</b>	<b>5,393</b>	<b>5,603</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>39</b>	<b>49</b>	<b>40</b>	<b>89</b>	<b>79</b>	<b>138</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>2,471</b>	<b>2,772</b>	<b>1,184</b>	<b>1,136</b>	<b>3,655</b>	<b>3,908</b>
Restructuring expenses	(51)	(33)	(9)	(9)	(60)	(42)
Major litigation provisions	0	(25)	(19)	0	(19)	(25)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>2,420</b>	<b>2,714</b>	<b>1,156</b>	<b>1,127</b>	<b>3,576</b>	<b>3,841</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>1,194</b>	<b>875</b>	<b>831</b>	<b>800</b>	<b>2,025</b>	<b>1,675</b>
Total adjustments	(315)	(47)	28	(4)	(287)	(51)
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>879</b>	<b>828</b>	<b>859</b>	<b>796</b>	<b>1,738</b>	<b>1,624</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	14.2	13.4

**International Wealth Management**

	4Q16	3Q16	in / end of 4Q15	QoQ	% change YoY	2016	in / end of 2015	% change YoY
<b>Results (CHF million)</b>								
<b>Net revenues</b>	<b>1,299</b>	<b>1,081</b>	<b>1,173</b>	20	11	<b>4,698</b>	<b>4,552</b>	3
of which Private Banking	918	789	808	16	14	3,371	3,224	5
of which Asset Management	381	292	365	30	4	1,327	1,328	0
<b>Provision for credit losses</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>(7)</b>	–	–	<b>20</b>	<b>5</b>	300
<b>Total operating expenses</b>	<b>962</b>	<b>836</b>	<b>1,204</b>	15	(20)	<b>3,557</b>	<b>3,824</b>	(7)
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>331</b>	<b>245</b>	<b>(24)</b>	35	–	<b>1,121</b>	<b>723</b>	55
of which Private Banking	228	196	(59)	16	–	841	541	55
of which Asset Management	103	49	35	110	194	280	182	54
<b>Metrics (%)</b>								
Return on regulatory capital	27.0	20.5	(1.9)	–	–	23.3	15.4	–
Cost/income ratio	74.1	77.3	102.6	–	–	75.7	84.0	–
<b>Private Banking</b>								
Assets under management (CHF billion)	323.2	311.4	289.6	3.8	11.6	323.2	289.6	11.6
Net new assets (CHF billion)	0.4	4.4	(4.2)	–	–	15.6	(3.0)	–
Gross margin (annualized) (bp)	116	104	110	–	–	112	107	–
Net margin (annualized) (bp)	29	26	(8)	–	–	28	18	–
<b>Asset Management</b>								
Assets under management (CHF billion)	321.6	324.3	321.3	(0.8)	–	321.6	321.3	–
Net new assets (CHF billion)	(4.4)	5.0	3.6	–	–	5.6	26.5	–

## Reconciliation of adjusted results

in	Private Banking			Asset Management			International Wealth Management		
	4Q16	3Q16	4Q15	4Q16	3Q16	4Q15	4Q16	3Q16	4Q15
<b>Adjusted results (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>918</b>	<b>789</b>	<b>808</b>	<b>381</b>	<b>292</b>	<b>365</b>	<b>1,299</b>	<b>1,081</b>	<b>1,173</b>
Real estate gains	(54)	0	0	0	0	0	(54)	0	0
Gains on business sales	0	0	(11)	0	0	0	0	0	(11)
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>864</b>	<b>789</b>	<b>797</b>	<b>381</b>	<b>292</b>	<b>365</b>	<b>1,245</b>	<b>1,081</b>	<b>1,162</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>(7)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>(7)</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>684</b>	<b>593</b>	<b>874</b>	<b>278</b>	<b>243</b>	<b>330</b>	<b>962</b>	<b>836</b>	<b>1,204</b>
Restructuring expenses	(11)	(13)	(32)	(5)	(2)	(4)	(16)	(15)	(36)
Major litigation provisions	(7)	19	(228)	0	0	0	(7)	19	(228)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>666</b>	<b>599</b>	<b>614</b>	<b>273</b>	<b>241</b>	<b>326</b>	<b>939</b>	<b>840</b>	<b>940</b>
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>228</b>	<b>196</b>	<b>(59)</b>	<b>103</b>	<b>49</b>	<b>35</b>	<b>331</b>	<b>245</b>	<b>(24)</b>
Total adjustments	(36)	(6)	249	5	2	4	(31)	(4)	253
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>192</b>	<b>190</b>	<b>190</b>	<b>108</b>	<b>51</b>	<b>39</b>	<b>300</b>	<b>241</b>	<b>229</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	-	-	24.4	20.1	18.8

## Reconciliation of adjusted results (continued)

in	Private Banking		Asset Management		International Wealth Management	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
<b>Adjusted results (CHF million)</b>						
<b>Net revenues</b>	<b>3,371</b>	<b>3,224</b>	<b>1,327</b>	<b>1,328</b>	<b>4,698</b>	<b>4,552</b>
Real estate gains	(54)	0	0	0	(54)	0
Gains on business sales	0	(11)	0	0	0	(11)
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>3,317</b>	<b>3,213</b>	<b>1,327</b>	<b>1,328</b>	<b>4,644</b>	<b>4,541</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>5</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>2,510</b>	<b>2,678</b>	<b>1,047</b>	<b>1,146</b>	<b>3,557</b>	<b>3,824</b>
Restructuring expenses	(47)	(32)	(7)	(4)	(54)	(36)
Major litigation provisions	12	(268)	0	0	12	(268)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>2,475</b>	<b>2,378</b>	<b>1,040</b>	<b>1,142</b>	<b>3,515</b>	<b>3,520</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>841</b>	<b>541</b>	<b>280</b>	<b>182</b>	<b>1,121</b>	<b>723</b>
Total adjustments	(19)	289	7	4	(12)	293
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>822</b>	<b>830</b>	<b>287</b>	<b>186</b>	<b>1,109</b>	<b>1,016</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	23.1	21.7

**Asia Pacific**

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q16	3Q16	4Q15	QoQ	YoY	2016	2015	YoY	
<b>Results (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>862</b>	<b>917</b>	<b>826</b>	(6)	4	<b>3,597</b>	<b>3,839</b>	(6)	
of which Private Banking	372	346	271	8	37	1,374	1,178	17	
of which Investment Banking	490	571	555	(14)	(12)	2,223	2,661	(16)	
<b>Provision for credit losses</b>	<b>11</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	(68)	267	<b>26</b>	<b>35</b>	(26)	
<b>Total operating expenses</b>	<b>748</b>	<b>731</b>	<b>1,440</b>	2	(48)	<b>2,846</b>	<b>3,427</b>	(17)	
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>103</b>	<b>152</b>	<b>(617)</b>	(32)	-	<b>725</b>	<b>377</b>	92	
of which Private Banking	96	66	48	45	100	372	344	8	
of which Investment Banking	7	86	(665)	(92)	-	353	33	-	
<b>Metrics (%)</b>									
Return on regulatory capital	7.6	11.3	(49.7)	-	-	13.7	6.7	-	
Cost/income ratio	86.8	79.7	174.3	-	-	79.1	89.3	-	
<b>Private Banking</b>									
Assets under management (CHF billion)	168.3	169.0	150.4	(0.4)	11.9	168.3	150.4	11.9	
Net new assets (CHF billion)	0.7	4.6	3.0	-	-	14.6	17.8	-	
Gross margin (annualized) (bp)	87	84	72	-	-	86	79	-	
Net margin (annualized) (bp)	22	16	13	-	-	23	23	-	

**Reconciliation of adjusted results**

in	Private Banking			Investment Banking			Asia Pacific		
	4Q16	3Q16	4Q15	4Q16	3Q16	4Q15	4Q16	3Q16	4Q15
<b>Adjusted results (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>372</b>	<b>346</b>	<b>271</b>	<b>490</b>	<b>571</b>	<b>555</b>	<b>862</b>	<b>917</b>	<b>826</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>9</b>	<b>38</b>	<b>(5)</b>	<b>2</b>	<b>(4)</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>34</b>	<b>3</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>267</b>	<b>242</b>	<b>228</b>	<b>481</b>	<b>489</b>	<b>1,212</b>	<b>748</b>	<b>731</b>	<b>1,440</b>
Goodwill impairment	-	-	-	0	0	(756)	0	0	(756)
Restructuring expenses	(1)	(3)	(1)	(18)	(20)	(2)	(19)	(23)	(3)
Major litigation provisions	0	0	(6)	0	0	0	0	0	(6)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>266</b>	<b>239</b>	<b>221</b>	<b>463</b>	<b>469</b>	<b>454</b>	<b>729</b>	<b>708</b>	<b>675</b>
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>96</b>	<b>66</b>	<b>48</b>	<b>7</b>	<b>86</b>	<b>(665)</b>	<b>103</b>	<b>152</b>	<b>(617)</b>
Total adjustments	1	3	7	18	20	758	19	23	765
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>97</b>	<b>69</b>	<b>55</b>	<b>25</b>	<b>106</b>	<b>93</b>	<b>122</b>	<b>175</b>	<b>148</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	-	-	9.0	12.9	11.7

in	Private Banking		Investment Banking		Asia Pacific	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
<b>Adjusted results (CHF million)</b>						
<b>Net revenues</b>	<b>1,374</b>	<b>1,178</b>	<b>2,223</b>	<b>2,661</b>	<b>3,597</b>	<b>3,839</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>32</b>	<b>18</b>	<b>(6)</b>	<b>17</b>	<b>26</b>	<b>35</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>970</b>	<b>816</b>	<b>1,876</b>	<b>2,611</b>	<b>2,846</b>	<b>3,427</b>
Goodwill impairment	-	-	0	(756)	0	(756)
Restructuring expenses	(4)	(1)	(49)	(2)	(53)	(3)
Major litigation provisions	0	(6)	0	0	0	(6)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>966</b>	<b>809</b>	<b>1,827</b>	<b>1,853</b>	<b>2,793</b>	<b>2,662</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>372</b>	<b>344</b>	<b>353</b>	<b>33</b>	<b>725</b>	<b>377</b>
Total adjustments	4	7	49	758	53	765
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>376</b>	<b>351</b>	<b>402</b>	<b>791</b>	<b>778</b>	<b>1,142</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	14.8	20.4

**Global Markets**

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q16	3Q16	4Q15	QoQ	YoY	2016	2015	YoY	
<b>Results (CHF million)</b>									
Net revenues	1,265	1,357	1,170	(7)	8	5,497	6,826	(19)	
Provision for credit losses	(4)	(5)	(4)	(20)	0	(3)	10	-	
Total operating expenses	1,264	1,275	4,486	(1)	(72)	5,452	8,747	(38)	
Income/(loss) before taxes	5	87	(3,312)	(94)	-	48	(1,931)	-	
<b>Metrics (%)</b>									
Return on regulatory capital	0.3	2.5	(90.3)	-	-	0.4	(11.2)	-	
Cost/income ratio	99.9	94.0	383.4	-	-	99.2	128.1	-	

**Reconciliation of adjusted results**

in	Global Markets				
	4Q16	3Q16	4Q15	2016	2015
<b>Adjusted results (CHF million)</b>					
Net revenues	1,265	1,357	1,170	5,497	6,826
Provision for credit losses	(4)	(5)	(4)	(3)	10
Total operating expenses	1,264	1,275	4,486	5,452	8,747
Goodwill impairment	0	0	(2,661)	0	(2,661)
Restructuring expenses	(15)	(52)	(96)	(217)	(96)
Major litigation provisions	0	(7)	(50)	(7)	(231)
Adjusted total operating expenses	1,249	1,216	1,679	5,228	5,759
Income/(loss) before taxes	5	87	(3,312)	48	(1,931)
Total adjustments	15	59	2,807	224	2,988
Adjusted income/(loss) before taxes	20	146	(505)	272	1,057
Adjusted return on regulatory capital (%)	0.7	4.1	(13.7)	2.0	6.7

**Investment Banking & Capital Markets**

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q16	3Q16	4Q15	QoQ	YoY	2016	2015	YoY
<b>Results (CHF million)</b>								
Net revenues	574	467	420	23	37	1,972	1,787	10
Provision for credit losses	0	(9)	0	100	–	20	0	–
Total operating expenses	425	437	897	(3)	(53)	1,691	2,101	(20)
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>149</b>	<b>39</b>	<b>(477)</b>	<b>282</b>	<b>–</b>	<b>261</b>	<b>(314)</b>	<b>–</b>
<b>Metrics (%)</b>								
Return on regulatory capital	22.9	6.1	(85.4)	–	–	10.7	(15.4)	–
Cost/income ratio	74.0	93.6	213.6	–	–	85.8	117.6	–

**Reconciliation of adjusted results**

in	Investment Banking & Capital Markets				
	4Q16	3Q16	4Q15	2016	2015
<b>Adjusted results (CHF million)</b>					
<b>Net revenues</b>	<b>574</b>	<b>467</b>	<b>420</b>	<b>1,972</b>	<b>1,787</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>0</b>	<b>(9)</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>425</b>	<b>437</b>	<b>897</b>	<b>1,691</b>	<b>2,101</b>
Goodwill impairment	0	0	(380)	0	(380)
Restructuring expenses	6	(15)	(22)	(28)	(22)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>431</b>	<b>422</b>	<b>495</b>	<b>1,663</b>	<b>1,699</b>
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>149</b>	<b>39</b>	<b>(477)</b>	<b>261</b>	<b>(314)</b>
Total adjustments	(6)	15	402	28	402
<b>Adjusted income/(loss) before taxes</b>	<b>143</b>	<b>54</b>	<b>(75)</b>	<b>289</b>	<b>88</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	22.0	8.6	(13.8)	11.9	4.6

**Global advisory and underwriting revenues**

	in			% change	
	4Q16	3Q16	4Q15	QoQ	YoY
<b>Global advisory and underwriting revenues (USD million)</b>					
Global advisory and underwriting revenues	1,042	945	790	10	32
of which advisory and other fees	310	209	299	48	4
of which debt underwriting	498	552	274	(10)	82
of which equity underwriting	234	184	217	27	8

**Cautionary statement regarding forward-looking information**

This media release contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility and interest rate fluctuations and developments affecting interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery or downturn in the US or other developed countries in 2016 and beyond;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic objectives, including improved performance, reduced risks, lower costs and more efficient use of capital;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies, as well as currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices in countries in which we conduct our operations;
- competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase our market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies;
- the ability to achieve our cost efficiency, net new asset, pre-tax income/(loss), capital ratios and return on regulatory capital, leverage exposure threshold, RWA threshold, and other targets and ambitions; and
- other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in “Risk factors” in I – Information on the company in our Annual Report 2015.